

# Frauenförderung (FF) in der EVP Kanton Zürich

## 1. Grundsatz

Die EVP ZH unterstützt und fördert Frauen in ihrer politischen Arbeit. Dazu erlässt die EVP dieses Konzept, stellt Ressourcen zur Verfügung, arbeitet eng mit dem Frauennetzwerk der EVP ZH (FNW) zusammen und lässt sich regelmässig an den PL-Sitzungen Bericht erstatten.

Die Frauenförderung richtet sich an alle Frauen, die Mitglieder oder Sympathisantinnen der EVP sind, indem sie:

- Perspektiven für interessierte Frauen aufzeigt,
- Frauen für ein vermehrtes Engagement gewinnt,
- Politikerinnen und Behördenmitglieder stärkt und unterstützt.

## 2. Ziele

Die Frauenförderung hat zum Ziel, das berufliche und nebenberufliche Know-how der Frauen und ihre reiche Lebenserfahrung zu erfassen, zu ergänzen und für die Anliegen der Partei nutzbar zu machen, sowie das Image der EVP als moderne, familien- und somit auch frauenfreundliche Partei zu stärken.

Die EVP strebt folgende Ziele konkret und mit Ausdauer an:

- Es werden genügend fähige, motivierte und für die Erfordernisse in Behördenarbeit und Politik sensibilisierte Kandidatinnen für den Wahlkampf auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene aufgestellt.

- Die Ressourcen der Frauen werden mit Schulung und Mentoring gefördert.
- Bei jeder Wahl sollen Frauen und Männer paritätisch (ausgewogen) auf den Listenplätzen aufgeführt werden, auch in der Spitzengruppe.
- Grundsätzlich werden Frauen zur Übernahme von Ämtern und Verantwortung in der Parteiarbeit motiviert.

## 3. Mittel

Die EVP stellt der Frauenförderung während der nächsten Jahre besondere Aufmerksamkeit und auch Ressourcen zur Verfügung.

- Das Sekretariat unterstützt die Anstrengungen des FNW (z.B. Praktikantin, Stellenprozente FF, Diplomarbeit, usw.)
- Die PL unterstützt die Bestrebungen (ständiges Traktandum, Begleitung) und informiert sich über die Erfordernisse und Eckdaten einer erfolgreichen Frauenförderung in Zusammenarbeit mit dem FNW.
- Die EVP bietet gezielte Weiterbildung für Frauen in Zusammenarbeit mit dem FNW an.
- Bei Anlässen und Tagungen werden Themen aus Frauensicht beleuchtet (Referentinnen).
- Die Partei unterstützt das FNW auch finanziell.

Das Frauennetzwerk unterstützt und berät die PL in diesen Aufgaben und kann auch Teile davon übernehmen.

#### 4. Erfolgskontrolle

Die Parteileitung veranlasst eine Erfolgskontrolle in den Bereichen der Frauenförderung und setzt Legislaturziele fest.

#### 5. Massnahmen und konkrete nächste Schritte

Die Lebensumstände von Frauen, welche in ihren Familien sinnvolle Arbeit leisten, meist auch im gemeinnützigen Umfeld tätig sind und nach der Familienphase wieder in eine bezahlte Arbeit einsteigen, bedürfen spezifischer frauenfreundlicher Massnahmen.

Konkrete Schritte:

- Anerkennung von Patchwork-Ausbildung, Lebenslauf und Erfahrungen
- Auf bewussten Sprachgebrauch achten
- Frauenpräsenz im EVP Info
- Adressarium zusammenstellen und bewirtschaften (durch das Sekretariat in Koordination mit dem FNW)
- Homepage erstellen
- Erfolg versprechende Listenplätze für Frauen
- Durchführung und Vermittlung von Schulungsangeboten

Das zunehmende Engagement der Frauen bereichert die Parteiarbeit und trägt zur wirkungsvollen Präsenz der EVP in der Öffentlichkeit bei.

Zürich, Ende November 2006



# Konzept

für

# Frauenförderung